

Lotterieloosen, Wecheln u. s. w.	15.	Verbot des Handels mit Schlüsseln ohne dazu gehörige Schlösser.	16.	Legitimation der Polizei-officianten in Civillleidung.	17.	Schon- und Hegezeit der Singvögel.	18.	Verbot des Besuchs öffentlicher Wirthschaften zc. durch Schüler, Lehrlinge zc.	19.	Verbot des Auf- liegens, Zechens und Spielens in öffentlichen Wirthschaften durch Almosenempfänger, Bettler, Baganten zc.	20.	Die Zollenrichtung auf der alten Elbbrücke Seiten der Wagen- und Droschkenführer.	21.	Anzeigen über Waffen- und Munitionsvorräthe der Privatpersonen.	22.	Ausfüllung der Meldungs- formulare für das Einwohneramt durch Stadtgenöss' armen.	23.	Anmeldung der Meubleure, Gerüll- und Meubleshändler, Pfandleiher und Trödler beim Einwohner- amt.	24.	Verbot des Fahrens u. Reitens zc. auf Fußwegen u. Trottoirs und des Begehens derselben von Personen, welche Lasten tragen.	25.	Droschkenstationsplätze.	26.	Quittung über alle Zahlungen, welche an die Polizei- direction geleistet werden.	27.	Anzeigeerstat- tung von allen Baulichkeiten, welche den Verkehr auf den Straßen behindern.	28.	Ver- bot des Aufsteigenlassens sogen. papierner Drachen innerhalb der Stadt und Vorstädte.	29.	Verbot des Abreißen öffentlicher An- schläge.	30.	Verlagsweise Berichtigung des Brückenzolls durch die Fiaker- und Droschken- führer.	31.	Verbot der unbefugten Gesinde- mäkelei.	32.	Verbot des Colligirens und Spielens in auswärtigen Lotterien.	33.	War- nung, unbekanntem Personen Wäsche zc. zum Reinigen nicht anzuvertrauen.	34.	Expeditions- stunden der Bezirksstellen des Einwohneramts.	35.	Controle über Chambres garnies Seiten des Einwohneramts.	36.	Verbot des Hau- firens der Kinder mit Blumen, Zündhölz- chen zc.	37.	Verbot des Schinderns der Kinder auf Trottoirs und Verpflichtung der Hauswirthes zum Aufhacken und Bestreuen solcher Stellen mit Sand.	38.	Verbot des schnellen Fahrens und Reitens in der Stadt.	39.	Verbot des Begehens der „Reitwege“ im königl. großen Garten.	40.	An- und Abmeldung der Verkaufsgewölbe durch „Firmenmeldungen“ beim Einwohneramte.	41.	Erinnerungen, Legitimation, ingl. An- und Abmeldung hiesiger Einwohner betr.	42.	Verbot der Durchfahrt durch den Zwinger und das Museum.	127—130
----------------------------------	-----	---	-----	--	-----	------------------------------------	-----	--	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	--	-----	--------------------------	-----	--	-----	--	-----	--	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	--	-----	--	-----	--	-----	--	-----	--	-----	--	-----	--	-----	---	-----	--	-----	---	---------

III. Regulative und Taxen.

1. Auszug aus dem Regulative für das Ein- wohner- und Fremdenwesen der Stadt Dresden	130
Gebührensätze beim Einwohneramt und dem Paß- und Fremdenbureau	131
Feuersignale	132.
Auszug aus dem Regulative für den Aufsichts- dienst im K. Hoftheater und dem Theater am Lindeschen Bade	132
Auszug aus dem Droschken-Regulative, den Ta- rif und einige andere wesentliche Bestim- mungen enthaltend	132
Fiaker-Fahrtaxe	134

Lohnbediententaxe	135																															
Aus dem Regulative für die nächtliche Bewachung der Stadt Dresden und der Instruction für Nachtwächter	135																															
B. Die wohlfahrtspolizeilichen Einrichtungen und Bestimmungen.																																
Reffort der Wohlfahrtspolizei	136																															
I. Die Vertheilung der wohlfahrtspolizeilichen Geschäfte	136																															
II. Auszug aus einigen Bekannt- machungen des Stadtraths in Betreff der Wohlfahrtspolizei.																																
1. Bor- und Aufkauf auf den hiesigen Ge- traidemärkten.	2. Reinhaltung der Straße vor den Häusern.	3. Verbot der Benutzung ungeeigneter Trinkgefäße beim Ausschank und Verkauf von Bier.	4. Maßregeln zur Verhütung von Unglücksfällen durch tolle Hunde.	5. Das Ausstellen von Blumentöp- fen, Gläsern u. s. w. vor die Fenster.	6. Verbot der unbefugten Ausübung der Heb- ammenkunst.	7. Zeit der Ausfuhr des Pfer- dedüngers.	8. Erzgebirgische Hausfirer.	9. Aufbewahrung zc. von Spirituosen.	10. Verbot der Agenturgeschäfte ohne Concession und Bürgerrecht.	11. Benutzung neuer Wohngebäude.	12. Begünstigungen für Ver- käufer größerer Quantitäten Speisefartos- feln auf den Wochenmärkten.	13. Verbot des Handels mit Spielwaaren ohne Con- cession.	14. Verbot des Betretens von Eis auf Flüssen zc. an Stellen, wo keine Auf- sicht von Mitgliedern der Fischerinnung statt- findet.	15. Empfehlung der öffentlichen Arbeitsanstalt an Arbeitgeber zur Benutzung.	16. Verpflichtung der Hausbesitzer, bei ein- getretenem Schneewetter die Trottoirs leh- ren und bei Glätte Sand streuen zu lassen.	17. Verbot des Neujahrumgangs Seiten öffentlicher Bediensteter, der Schornsteinfe- gergefellen zc.	18. Schulpflichtige Kinder.	19. Verbot der Beeinträchtigung der Stra- ßenbeleuchtung durch Firmen und Aushän- geschilder.	20. Raupenvertilgung.	21. Ver- bot an die Steuerboten wegen Annahme er- innerter Steuerreste.	22. Anmeldung der von Privat- Wohlthätigkeits- Anstalten ge- währten Unterstützungen zum Hauptbuche der Armen-Versorgungs-Behörde.	23. Ver- bot des Ausschüttens von Asche, Schutt, Kehricht u. s. w. in den Weiseritzmühl- graben.	24. Empfehlung der Kinder- Besserungs-Anstalt zur Beschäftigung.	25. Verbot des Färbens lederner Handschuhe Seiten der Beutler-Innung nicht angehöriger Personen.	26. Verbot des gewerblichen Verkehrs am Vormittag des grünen Don- nerstags.	27. Das Baden in freier Elbe.	28. Verbot des Tabakrauchens zc. im Walde.	29. Verbot des Feilhaltens auf dem Altmarkte ohne den Besitz einer gelösten Wochenmarkts- stelle.	30. Das Schwemmen der Pferde am rechten Elbufer.	31. Vorsichtsmaßregeln bei Dachumdeckungen und Reparaturen	32. Impfdistricte.	33. Das Aushängen, Aus-